DELF scolaire integré **Terminübersicht 2024** **12.01.2024**	
Ab sofort	Kontaktaufnahme zur Teilnahme bei neuen Schulen: marie.laurent@bildung.bremen.de
21.02. und 22.02.2024 9:00 - 18:00 Uhr	Fortbildung zur Akkreditierung als Delf-Prüfer:in (für neuteilnehmende Schulen und Lehrkräfte bei Bedarf: Link für die Anmeldung : https://forms.gle/4iZwRQXJ75Nf8WbcA Programm im Anschluss nach S. 5.
gern ab sofort bis **spätestens 01.03.2024**	Frist zur Bestätigung der Teilnehmendenzahlen Bitte E-Mail an: Marie.laurent@bildung.bremen.de mit folgenden Angaben: • Schule • Namen der prüfenden Lehrkräfte • Anzahl der teilnehmenden Schüler:innen
12. und 13. März 2024 **14. März 2024** **1. - 3. Stunde**	Abholen der Unterlagen für die schriftl. und mdl. Prfg. in der SKB, Raum 303 bzw. 305 bei Marie Laurent Termin der Lernerfolgskontrolle mit Zertifizierungsoption DELF scolaire integré, beaufsichtigt durch akkreditierte DELF-Prüfer:in Die Lernerfolgskontrolle wird im Klassen- bzw. Kursverband in der jeweiligen Schule bei den bereits akkreditierten Fachlehrkräften Französisch geschrieben.
02. April 2024 **29. April 2024** **30. April 2024** **1. - 3. Stunde**	Anmelden der Schüler:innen für den Nachtermin bei der SKB Abholen der Unterlagen in der SKB, s. o. Nachschreibtermin: Lernerfolgskontrolle mit Zertifizierungsoption DELF scolaire integré

Vor Anmeldung und vor Durchführung der mündl. Prüfung	Korrektur der Lernerfolgskontrolle nach französischen und Bremer Vorgaben - möglichst nicht durch eigene Lehrkraft, sondern anderer akkrediterte DELF-Prüfer:in aus der eigenen oder anderen Schule Die nach den Bremer Rahmenvorgaben ermittelten Ergebnisse der Lernerfolgskontrolle im deutschen Notensystem können den Schüler:innen nach der Korrektur mitgeteilt werden, nicht jedoch die Punkteverteilung nach dem französischen System. Eine Besprechung der Lernerfolgskontrolle auf der Basis der Lösungshinweise sowie eine Beratung der Schüler:innen sind möglich. Eine individuelle Einsicht in die Arbeiten ist jedoch erst nach formaler Festlegung der DELF-Ergebnisse durch die französische Seite zulässig.
14. März bis 15. Mai	Zeitraum der offiziellen Anmeldung der Schüler:innen beim Institut français durch die akkreditierte Fachlehrkraft Französisch („Offizielle Anmeldung“) über ein Online-Portal. Siehe Instruktionen in itslearning-Kurs.
02. April bis 30. Mai 2024	Zeitpunkt der mündlichen Prüfungen an den Schulen durch zertifizierte DELF-Lehrkräfte, siehe Prüfungsplan, möglichst nicht die Lehrkraft des Kurses sondern andere akkreditierte Prüfer:innen der eigenen oder anderen Schule
bis 31. Mai 2024	Frist zur Übermittlung <u>aller</u> Prüfungsergebnisse (schriftlich und mündlich, vier Teilkompetenzen) an das Institut français Bremen durch die zertifizierte Fachlehrkraft Französisch (Excel-Tabelle). Frist zur Übermittlung jener Arbeiten (inklusive des Bewertungsrasters der mündlichen Prüfung), die in allen vier Kompetenzbereichen insgesamt mit 46 bis 49,5 bewertet wurden, in Kopie an das Institut français durch die Fachlehrkraft Französisch.

Ehrung der Teilnehmenden – nach der letzten mdl. Prfg.	Sollten Schulen an einer Veranstaltung zur Ehrung der Teilnehmenden haben, bitten wir um Kontaktaufnahme: Marie.laurent@bildung.bremen.de und nathalie-zoe.fabert@institutfrancais.de
Bis zu den Sommerferien	Attestation de réussite können vor den Sommerferien ausgestellt werden, wenn die Ergebnisse bis 31.5. vorliegen.
Dezember 2024/ Januar 2025	Übermittlung der DELF-Diplome an die Schulen oder die SKB

Bitte beachten Sie die Hinweise auf der folgenden Seite!

Wichtige Hinweise zur Durchführung

Was passiert mit den schriftlichen Arbeiten?
Mit der verbindlichen Anmeldung der Schüler:innen bei der Fachlehrkraft und der späteren formalen Anmeldung beim Institut Français verpflichten sich die Schüler:innen die Vorgaben der französischen Seite zum Umgang mit den DELF-Prüfungen zu akzeptieren. Die DELF-Prüfungen sind weltweit grundsätzlich nicht zur Veröffentlichung bestimmt. Aus diesem Grund ist eine Einsichtnahme in die Lernerfolgskontrolle nur an der Schule möglich. Das Erstellen von Kopien ist nicht gestattet. Die Lernerfolgskontrollen werden in der Schule oder bei der SKB für einen Zeitraum von zwei Schuljahren archiviert, sodass eine spätere Einsichtnahme z. B. durch Eltern jederzeit möglich ist.

Was passiert, wenn eine Lehrkraft die Bewertung einer Lernerfolgskontrolle nachträglich noch ändern möchte?
Es ist grundsätzlich zu beachten, dass es sich rechtlich um zwei komplett getrennte Verfahren zur Benotung einer Lernerfolgskontrolle und zur Feststellung der Prüfungsleistung für das DELF-Diplom handelt.
Die im individuellen Einzelfall ggf. notwendige Korrektur einer Note im deutschen Notensystem erfolgt ausschließlich nach den Bremer Vorgaben. Unabhängig hiervon sind für die akkreditierten Lehrkräfte die französischen Bestimmungen zu beachten. Diese sehen vor, dass die Fachlehrkraft in ihrer Funktion als akkreditierte DELF-Prüfungslehrkraft eine Kopie jener Arbeiten und des Bewertungsrasters der mündlichen Prüfung an das zuständige Institut Français übermittelt, deren Bewertung in allen vier Kompetenzbereichen <u>insgesamt</u> zwischen 46 und 49,5 Punkten liegt. Diese Grenzfälle werden in den zuständigen französischen Gremien noch einmal begutachtet, d. h. eine Zweitkorrektur durchgeführt. Sollte es eine Änderung in der Bewertung geben, hat dies nur Auswirkungen auf die Vergabe des DELF-Diploms innerhalb des französischen Systems.

Wie erfolgt die Anmeldung der Schüler:innen beim Institut Français?
Im Anschluss an die Korrektur der schriftlichen Lernerfolgskontrollen informiert die Lehrkraft die Schüler:innen über die Ergebnisse im deutschen System und bespricht die Lernerfolgskontrolle. Hierbei sollten die Schüler:innen bei der Entscheidung, ob die Option zur Zertifizierung wahrgenommen werden sollte, beraten werden. Zielsetzung muss es sein, möglichst vielen Schüler:innen in der Klasse diese Option zu eröffnen. Da die Lehrkraft sowohl die Punkteverteilung im schriftlichen Teil bereits kennt (jedoch nicht kommunizieren darf) und die mündliche Leistungsfähigkeit der Schüler:innen einschätzen kann, kann eine sehr zielgenaue Beratung stattfinden. Gerade Schüler:innen mit befriedigenden oder gar ausreichenden Leistungen sollten eine intensive Ermutigung erhalten, an den mündlichen

Prüfungen teilzunehmen, sofern eine realistische Chance besteht, das DELF-Diplom zu erwerben.
Die Lehrkräfte melden die Schülerinnen und Schüler der Klasse über eine Online-Plattform beim Institut Français formal zu Prüfung an. (Siehe Terminübersicht Seite 1)
Wichtig: Zur Funktionsweise der Online-Plattform wenden sich die Pilotschulen bei Fragen direkt an das Institut Français. Die Lehrkräfte hinterlegen auf der Plattform eine E-Mail-Adresse, unter der sie erreichbar sind. Die Anmeldung beschränkt sich auf sehr wenige Schüler:innendaten.

Nach Durchführung der mündlichen Prüfungen erfasst die Fachlehrkraft die Ergebnisse der vier Teilprüfungen in einer Excel-Tabelle, die hierfür nach Anmeldung vom Institut Français zur Verfügung gestellt wird und übermittelt diese an das Institut Français. Parallel hierzu erfolgt die Übermittlung einer Kopie jener Arbeiten, die zwischen 46 und 49,5 Punkten bewertet wurden. Unmittelbar im Anschluss an die Jury-Sitzungen der französischen Seite erhält die Fachlehrkraft per E-Mail Rückmeldung über die DELF-Ergebnisse der Schüler:innen. Diese können direkt an die Schüler:innen weitergeleitet werden. Die offiziellen Diplome werden erst ca. 6 Monate später ausgestellt.

Darf die Lernerfolgskontrolle zu Übungszwecken verwendet werden?
Nein. Die französischen Vorgaben sehen vor, dass die Aufgaben weder veröffentlicht noch einer Zweitnutzung zugeführt werden dürfen. Auch eine Einsichtnahme durch andere Schulen, die nicht am Pilotversuch teilnehmen, ist nicht gestattet. Eine Veröffentlichung der Lernerfolgskontrolle im Anschluss an die Prüfung stellt einen Verstoß gegen die Geheimhaltungsvorgaben dar. Das Recht auf Einsicht in die Lernerfolgskontrolle an der Schule durch Schüler:innen bzw. Erziehungsberechtigte ist davon nicht berührt.

Wann, wo und durch wen erfolgen die mündlichen Prüfungen?
Die mündlichen Prüfungen erfolgen an der Schule durch die akkreditierte Fachlehrkraft im angegebenen Prüfungszeitraum. Sollten zwei akkreditierte Fachlehrkräfte an der Schule sein, sollten die mündlichen Prüfungen jeweils von jenen akkreditierten Lehrkräften abgenommen werden, die die Schüler:innen nicht selbst unterrichtet und nicht die Lernerfolgskontrolle korrigiert haben. In diesem Fall kann die akkreditierte Fachlehrkraft der Klasse jedoch selbstverständlich an der Prüfung als Beisitzer:in teilnehmen. Die Organisation der mündlichen Prüfungen obliegt den Schulen, d. h. es steht den Schulen frei, ob sie die mündlichen Prüfungen im Rahmen des regulären Unterrichts durchführen oder einen für die mündlichen Prüfungen reservierten Zeitraum festlegen. Zielsetzung ist es, möglichst viele Schüler:innen zur Teilnahme an den mündlichen Prüfungen und damit zum Erwerb des DELF-Diploms zu ermutigen.

Formation d'habilitation d'examinateurs-correcteurs du DELF
(Brême, Allemagne, 21-22 février 2024)

Lieu de la formation

Institut Français de Brême, Contrescarpe 19, 28203 Bremen Tel. : + 49 (0) 421 - 339 44 0

Formateur

M. Houman Blandfort

But de la formation

La formation vise à permettre aux participants de développer les compétences requises pour devenir examinateurs-correcteurs des épreuves du DELF (niveaux A1 à B1).
À l'issue du stage, une attestation d'habilitation valable 5 ans sera délivrée à chaque participant, sur la base des modalités d'évaluation détaillées ci-après.

Objectifs Contenus

En vue de l'habilitation des participants en qualité d'examinateurs-correcteurs, les compétences visées sont les suivantes :

- connaître l'organisation du dispositif du DELF et le rôle de l'examinateur-correcteur ;
- connaître les spécificités des différentes versions du DELF ;
- acquérir les connaissances fondamentales sur le CECRL et les descripteurs de compétences ;
- définir les notions de niveaux, consignes et tâches ;
- acquérir une méthodologie pour l'analyse des descripteurs de niveaux et des grilles d'évaluation ;
- s'approprier les principes d'évaluation préconisés par le bureau DELF/DALF : l'évaluation critériée et positive, la gestion des critères « parasites » de l'évaluation, etc. ;
- connaître les modalités de passation des épreuves de production écrite et orale du DELF.

Modalités de travail

La formation est conçue selon une approche participative et interactive faisant alterner séances de réflexion théorique et ateliers pratiques.

Évaluation des stagiaires

L'évaluation des participants en vue de l'habilitation se fera sur la base des critères suivants :

- présence et implication tout au long du stage ;
- connaissance des spécificités des niveaux du CECRL ;
- capacité à évaluer les épreuves de production orale et de production écrite à l'aide des grilles élaborées par France Éducation international ;
- capacité à établir un consensus en situation de double jury ;
- réussite au test individuel final (consistant en l'évaluation de productions écrites et orales).

L'habilitation des examinateurs-correcteurs repose sur une décision de France Éducation international, en concertation avec l'organisme de gestion centrale en Allemagne, et se base sur le respect et la capacité à évaluer des productions orales et écrites en fonction des outils élaborés par France Éducation international. L'habilitation donne lieu à la délivrance d'une attestation d'examinateurs-correcteurs des épreuves du DELF valable 5 ans.

Programme prévisionnel

Mercredi 21 février 2024	Jeudi 22 février 2024
9h00 – 12h00 **Ouverture du stage :** présentation de France Éducation international/CIEP et du dispositif des examens du DELF **Le Cadre européen commun de référence pour les langues** : réactualisation des connaissances relatives au CECRL et aux échelles de niveaux	**9h00 – 12h30** **DELF A2** Identification du contenu des épreuves Analyse des grilles d'évaluation Évaluation de productions Évaluation de productions écrites et orales, comparaison et harmonisation des notations. Transition du niveau A2 vers le niveau B1. **TEST niveau A** Test individuel d'habilitation
13h00 – 18h00 **DELF A1** Analyse des descripteurs A1 Identification du contenu des épreuves Analyse des grilles d'évaluation Évaluation de productions écrites et orales, comparaison et harmonisation des notations **Rôle de l'examinateur** Le comportement de l'examinateur : établir le guide des bonnes pratiques. **DELF A2** Transition du niveau A1 vers le niveau A2. Analyse des descripteurs A2	**13h30 – 18h00** **DELF B1** Analyse des descripteurs B1 Identification du contenu des épreuves Analyse des grilles d'évaluation Évaluation de productions écrites et orales, comparaison et harmonisation des notations Transition du niveau B1 vers le niveau B2. **TEST niveau B** Test individuel d'habilitation **Bilan** Foire aux questions et questionnaire anonyme d'évaluation du stage.

Une pause de 15 min est prévue chaque demi-journée, les horaires sont susceptibles d'être ajustés lors du stage par le formateur.